

Grosse Freude über Zustupf

Der Verein Grabser Mühlbach hat einen Check über 6000 Franken für die Messerschmiede Roth erhalten. Erfreulich sind auch die Besucherzahlen.

RETO NEURAUTER

GRABS. Am 31. Mai dieses Jahres hat die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW), die immer noch in ihrem Besitz befindliche Messerschmiede Roth dem Verein Grabser Mühlbach zur Nutzung übergeben. Nun haben auch noch 6000 Franken den Besitzer gewechselt: Die Nutzerin erhält diese zweckgebunden für weitere anfallende Arbeiten an dieser einmaligen Werkstatt.

Ein Besuchermagnet

Anlässlich der kleinen Übergabefeier am Mittwochabend betonte HHVW-Präsidentin Susanne Keller-Giger (Buchs), sie stelle mit Freude fest, dass diese schweizweit einzigartige Zeugin

fast vergessener Handwerkskunst «in den richtigen Händen ist, und vor allem auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird». Auch für Keller-Gigers Vorgängerin, Sigrid Hodel-Hoenes (Fontnas), ist es erfreulich, «dass nach vielen Jahren endlich der gebührende Platz gefunden werden konnte.»

Dass allein in diesem Jahr 40 Führungen mit insgesamt 1100 Besuchern am Mühlbach durchgeführt wurden oder noch werden, spricht wohl für die Einmaligkeit des Mühlbachs mit seinen unterschiedlichen Objekten wie Hammerschmiede, Waschküche, Maismühle, Schafwollverarbeitung, Werkzeugschmiede oder Kleinkraftwerk. Zudem taten am Schweizer Mühlentag rund 800 von den über 1500

Besuchern einen Blick in die neu am Mühlbach stehende Roth'sche Messerschmiede.

Erfreuliche Zusammenarbeit

Die Vertreter des VGM, Präsident Fred Eggenberger, der Verantwortliche für die Messerschmiede, Walter Gantenbein, und Konrad Eichenberger, zuständig für die Führungen, waren überrascht und erfreut zugleich über den unerwarteten «Geldsegen». Eggenberger betonte die Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen in den vergangenen Jahren. Er bekam von Keller-Giger die Zusage, dass «die regionale Vereinigung auch weiterhin den äusserst aktiven Verein Grabser Mühlbach im Rahmen ihrer Möglichkeit unterstützen wird.»



Bild: Reto Neuraüter

Susanne Keller-Giger und Sigrid Hodel-Hoenes übergeben namens der HHVW den 6000-Franken-Check an Fred Eggenberger, Walter Gantenbein und Konrad Eichenberger vom Verein Grabser Mühlbach.